

# Jaquelines Rede zum Tierschutzpreis 2007

Sehr geehrte Frau Ministerin Conrad,  
sehr geehrte Damen und Herren,

heute haben wir, die „Schüler für Tiere – Wörth“, die Ehre, den Tierschutzpreis des Landes Rheinland-Pfalz 2007 zu erhalten.

Das Ministerium für Umwelt, Forsten und Naturschutz vergibt ihn jährlich seit 1994 an Personen und Gruppen, die sich im Bereich des Tierschutzes ehrenamtlich vorbildlich engagieren.

Genau dies trifft auf unsere Gruppe zu.

Seit nicht ganz eineinhalb Jahren organisieren wir, die Tierschutz-AG der Bienwaldschule, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, verschiedene Aktionen zum Thema Tierschutz.

Wir haben diese AG gegründet, da wir das Elend und Leid vieler Tiere in unserer Gesellschaft nicht mehr ertragen können.

Diesen Zustand jedoch nur zu beklagen und nichts zu unternehmen hatte uns nicht mehr gereicht.

Wir wollten endlich handeln und uns aktiv für den Schutz der Tiere einsetzen und auch bestehende Missstände ins öffentlich Bewusstsein rücken, um zu deren Beseitigung beizutragen.

Denn Tiere sind unsere Mitgeschöpfe und wir tragen Verantwortung für sie.

Also haben wir zum Beispiel gegen Walfang und Zirkusse mit Wildtieren protestiert und Unterschriften gesammelt.

Außerdem Informationsstände zur Massentierhaltung durchgeführt und 2 Tonnen Hundefutter für ein Tierheim in Italien gesammelt.

Das Leid vieler unserer Tiere ist unermesslich: Massentierhaltung in fensterlosen Fabriken, grausame Tierversuche, Tiertransporte, Walfang und Delfinarien, Tötung von Straßenhunden, Pelztierfarmen, Hunde als Wurfmaschinen, ausgesetzte und misshandelte Tiere.

Verglichen mit diesem Elend ist das, was wir an Zeit oder Geld aufbringen nur ein kleiner, aber sicherlich notwendiger Beitrag, um das Tierleid zu verringern.

Wer nur einmal hinter die Kulissen geblickt und die Tränen der wehrlosen Opfer gesehen hat, für den wird Schweigen zur Mitschuld.

Wir danken insbesondere allen engagierten Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrern, die sich mit so großer Begeisterung und Freude für unser Projekt einsetzen und es unterstützen.

Ohne sie wäre dessen Verwirklichung niemals möglich gewesen! In dieser kurzen Zeit konnten wir wesentliche Aufklärungsarbeit leisten und haben viel erreicht.

Zudem danken wir natürlich auch Ihnen, allen Förderern, wie dem Umweltministerium des Landes Rheinland-Pfalz, sowie allen damit beteiligten Personen.

Der Tierschutzpreis wird erheblich zur Realisierung neuer Aktionen beitragen und wir hoffen natürlich, dass sich auch andere Leute hieran ein Beispiel nehmen und sich mehr für den Tierschutz interessieren und informieren.

Schließlich können wir nur alle mit vereinten Kräften das Leid der Tiere endlich beenden!

Schließlich möchten wir unserer Partnergruppe „Schüler für Tiere – Köln“ gratulieren, da sie heute ebenfalls den Tierschutzpreis des Landes Nordrhein-Westfalen überreicht bekommen.

Unser Traum wäre: mehr Tierschutz in die Schulen!

Wie sagte schon Albert Schweitzer: Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.